



Sich mit uns wohl und sicher fühlen

## Caritas-Hausgemeinschaften St. Benediktus

Wir stellen uns vor

*Viel Leben in freundlicher Atmosphäre*



## St. Benediktus – Ein sympathisches und vielseitiges Haus in Lörick

Die Caritas-Hausgemeinschaften St. Benediktus wurden im Jahr 2006 neu eröffnet und bieten seitdem 60 Menschen mit einer Demenzerkrankung ein neues Zuhause. Diese wohnen in kleinen, überschaubaren Wohneinheiten für maximal zehn Mitglieder in sechs Gemeinschaften. Die Einrichtung befindet sich im Düsseldorfer Stadtteil Lörick in einem Wohngebiet direkt gegenüber der katholischen Pfarrkirche St. Maria Hilfe der Christen.

In St. Benediktus verfügen alle Bewohnerinnen und Bewohner über einen ca. 16 Quadratmeter großen Wohn- und Schlafraum mit einem behindertengerechten Duschbad. Die Grundeinrichtung dieser Zimmer besteht aus einem Pflegebett, einer Bettleuchte und einem Nachtschrank. Die Appartements können selbstverständlich nach individuellen Vorlieben mit eigenen Möbeln gestaltet werden. Den Mittelpunkt jeder Hausgemeinschaft bildet die Wohnküche mit einem Essbereich, an die ein Wohnzimmer mit Kamin und Ausgang zur Terrasse unmittelbar anschließt. Die behindertengerechten Pflegebäder sind mit elektrischen Hubbädewannen ausgestattet, Lifter stehen zur Unterstützung zur Verfügung.

### Orte der Ruhe und des Verweilens

Des Weiteren gibt es in der Einrichtung einen Raum der Stille, der zur persönlichen Besinnung und für spirituelle und meditative Angebote genutzt werden kann, einen großen Gemeinschaftsraum zur Durchführung von Festen und Feiern für die gesamte Hausgemeinschaft und einen nicht öffentlich zugänglichen Sinnesgarten. Und neben einer großzügigen Terrasse mit Blumenbeeten und einer Rasenfläche ist ein kleiner Nutzgarten angelegt. Dieser besteht aus zwei Hochbeeten, die von jeweils zwei Hausgemeinschaften gepflegt werden, einigen Beerenhochstämmen und kleinwüchsigen Obstbäumen. In den Beeten werden beispielsweise Küchenkräuter und Tomaten für den eigenen Bedarf gezogen. Zudem sind Bewegungs- und Klangelemente im Garten verteilt. Er ist, wie im Übrigen alle Räumlichkeiten im Haus, barrierefrei gestaltet, die Bewohner können sich hier völlig ungefährdet bewegen.



## **Das Herzstück unserer Arbeit: professionelle Pflege mit christlichem Anspruch**

In den Hausgemeinschaften St. Benediktus können Sie und Ihre Angehörigen sich sicher und geborgen fühlen. Dafür sorgen rund um die Uhr unsere qualifizierten Pflegekräfte aus christlicher Überzeugung.

Wir stellen die Würde und Einzigartigkeit jedes Einzelnen in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Mit viel Engagement und Herzlichkeit kümmern wir uns um das Wohlergehen unserer Bewohner, sodass sie bei uns schnell Ihr Zuhause finden. Das Herzstück unserer täglichen Arbeit ist eine qualitätsorientierte, liebevolle Pflege. Wir betrachten uns als Ihren Partner, der helfend zur Seite steht. Gemäß dem Motto „So selbstständig wie möglich, so viel Hilfe wie nötig“ orientieren wir uns an den individuellen Bedürfnissen aller Bewohner und unterstützen sie in ihrer Selbstbestimmung. Die Förderung und der Erhalt der bisherigen Fähigkeiten der von uns zu betreuenden Menschen sind Schwerpunkte unserer Aktivitäten. Dabei berücksichtigen wir nicht nur pflegerische Aspekte, sondern beziehen auch die persönliche Geschichte, das soziale Umfeld wie die Angehörigen und Betreuer mit ein.

Selbstverständlich werden die in unserer Obhut stehenden Menschen auch medizinisch gut versorgt. Mit den im Stadtteil ansässigen Ärzten arbeiten wir seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen, und eine enge Kooperation mit Fachärzten, Therapeuten und Apotheken rundet die ganzheitliche Versorgung ab.

*Beschützend und mit viel*



*Herzlichkeit*





## **Wir begleiten: besonders auch spirituell**

Besonderen Wert legen wir im Hause auf die die spirituelle Begleitung. Es finden regelmäßige katholische und evangelische Gottesdienste in unserem stimmungsvoll gestalteten Raum der Stille statt. Daneben besteht die Möglichkeit, samstags (in Begleitung) die Vorabendmesse in der nebenan gelegenen Kirche St. Maria Hilfe der Christen zu besuchen. Zweimal wöchentlich ist überdies ein seelsorglicher Begleiter für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Angehörigen als Gesprächspartner da. Mit einer offenen und achtsamen Grundhaltung stehen wir unseren Bewohnern und deren Angehörigen ebenfalls in der letzten Lebensphase zur Seite. Die Zusammenarbeit mit dem ambulanten Hospizdienst der Caritas ermöglicht es, dass niemand die letzte Phase seines Lebens unbegleitet bleibt.

## **Ihre Meinung ist gefragt: Bewohnerbeirat und Angehörigenabende**

Die enge Kooperation mit den Angehörigen ist für demenzkranke Menschen von existenzieller Bedeutung und wird von Anfang an von uns begleitet. Zurzeit werden zweimal jährlich Abende für Angehörige angeboten – hier haben diese die Möglichkeit, sich über Geschehnisse in der Einrichtung und deren Aktivitäten regelmäßig zu informieren. Darüber hinaus laden wir sie zu allen jahreszeitlichen Festen und Feiern ein, die bei Interesse auch gern mitgestaltet werden können. Ein besonderes Angebot für Angehörige ist der einmal jährlich stattfindende Infoabend zu allen Fragen rund um die Demenz, der von einem externen Experten gestaltet wird.

## **Gutes Essen für Leib und Seele: Wir kochen täglich frisch für Sie**

Jede Hausgemeinschaft verfügt über eine eigene Küche. Dort werden zum einen die Mahlzeiten zubereitet, zum anderen dient der Küchen- und Essbereich aber auch der alltäglichen Kommunikation, so z. B. der Absprache des Speiseplans und dem damit verbundenen Einkauf oder der Freizeitgestaltung. Die Bewohner erleben den üblichen Arbeitsablauf in der Küche, erfahren durch Gerüche oder erleben über das Zusehen beim Kochen eine Anregung ihrer Sinneswahrnehmung und erinnern sich an vertraute Situationen ihres eigenen Lebens. Sie nehmen die Mahlzeiten in der Regel auch in der Wohnküche ein. Dem Bedarf nach einer abwechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung wird in unserem Haus entsprochen. Die Mahlzeiten werden nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohner zubereitet. Dabei wird auf eine kultivierte Atmosphäre und ansprechende Speisenpräsentation Wert gelegt. Der wöchentliche Speiseplan wird in den Hausgemeinschaften ausgehängt. Neben dem Kochen wird auch regelmäßig mindestens einmal in der Woche gemeinsam gebacken.

## **Unsere Angebote: mit Spaß und Lebensfreude in den Tag**

Unseren Bewohnern bieten wir ein abwechslungsreiches Programm, das fördert, aktiv hält und einfach nur guttut. Täglich stehen verschiedene Angebote zur Wahl. Es wird gemeinsam gemalt, gesungen, getanzt, vorgelesen, und es werden Gesellschaftsspiele gespielt. Die körperliche Fitness kommt ebenfalls nicht zu kurz: Zweimal wöchentlich wird unter dem Motto „Fit für 100“ das körperliche Wohlbefinden gestärkt. Und es darf jede Woche gelacht werden, wenn die Klinikclowns die Bewohnerinnen und Bewohner erfreuen.

Neben den jahreszeitlichen Feiern wie etwa zu Karneval oder dem Sommerfest gibt es außerdem einmal im Monat den Tanztee. Und als besonderes Highlight sei die jährliche Bewohnerfreizeit in Holland genannt, die eine ganze Woche währt.



## Wir sind für Sie da



**Suada Murathodzic**  
Einrichtungsleitung



**Janina Korona**  
Pflegedienstleitung

### Kontakt und Anfahrt

Caritas-Hausgemeinschaften St. Benediktus  
Niederdonker Straße 2 a, 40547 Düsseldorf  
Telefon: 0211 1602-2771  
Telefax: 0211 1602-2778  
hg.st.benediktus@caritas-duesseldorf.de

### Verkehrsanbindung

Ganz in der Nähe sind die U-Bahn-Haltestelle „Löricker Straße“ der Linien U 70, U 74 und U 76 und die Bushaltestelle „Niederdonker Straße“ der Linie 833.

## Wir bieten Qualität – mit Sicherheit!

Der Caritasverband Düsseldorf e.V. verfügt über ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001:2015 und MAAS-BGW mit klar definierten Qualitätskriterien und -standards. Unsere strengen Qualitätsstandards werden regelmäßig intern und extern überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt. Gemäß diesem Qualitätsgrundsatz finden in unseren Altenzentren in regelmäßigen Abständen interne und externe Fort- und Weiterbildungen, Qualitätszirkel und Dienstbesprechungen statt. Unsere Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen sind aufgeschlossen für neue Ideen von Bewohnern, Angehörigen oder Mitarbeitenden und jederzeit offen für Gespräche und konstruktive Verbesserungsvorschläge. Hierzu dienen z. B. ein verbindliches Beschwerdemanagement und regelmäßige Kunden- und Mitarbeiterbefragungen. Sie sind darauf ausgerichtet, Anregungen aufzugreifen, tragfähige Problemlösungen zu erarbeiten und diese in wirksame Maßnahmen umzusetzen.

## Sprechen Sie uns an!

Bei allen Fragen rund um den Einzug in die Caritas-Hausgemeinschaften St. Benediktus bzw. zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins stehen Ihnen unsere Caritas-Pflegerberaterinnen gern zur Verfügung.

### Sabine Dettmer

Telefon: 0211 1602-1351 · Fax: 0211 1602-1140  
E-Mail: Sabine.Dettmer@caritas-duesseldorf.de

### Monika Preuschoff

Telefon: 0211 1602-1350 · Fax: 0211 1602-1140  
E-Mail: Monika.Preuschoff@caritas-duesseldorf.de



Caritasverband  
Düsseldorf

Caritasverband Düsseldorf e.V.  
Hubertusstraße 5  
40219 Düsseldorf